

Werkzeugkonstrukteur*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Werkzeugkonstrukteur*innen sind spezialisierte Konstruktionstechniker*innen. Sie entwerfen und planen Werkzeuge wie z. B. Schnitt-, Stanz-, Schneidewerkzeuge und dergleichen mehr. Sie entwerfen mechanische Teile, Baugruppen und Komponenten und arbeiten die technischen Detailpläne für die serielle Produktion mittels spezieller Computerprogramme, wie z. B. CAD (Computer Aided Design) aus. Außerdem erstellen sie Fertigungsprogramme für rechnergestützte (CNC-) Werkzeugmaschinen.

Werkzeugkonstrukteur*innen arbeiten in Konstruktionsbüros, Werkstätten und Werkhallen des Werkzeug-, Metall- und Maschinenbaus, aber auch der Kunststofftechnik. Je nach Betrieb und Aufgabenbereich arbeiten sie mit Berufskolleg*innen sowie mit unterschiedlichen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Werkzeugkonstrukteur*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung (z. B. HTL mit entsprechendem Schwerpunkt) oder ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium erforderlich.

Auch eine Lehrausbildung im Lehrberuf Konstrukteur*in (vgl. Konstrukteur*in (Lehrberuf)) bildet einen möglichen Zugang zum Berufsbereich Konstruktionstechnik.